A6

Antrag

Initiator*innen: Paula Sontag, Manja Zimmerer & Franziska Beisler (SSR)

Titel: **Rahmenkonzept für das Café „Nordpol“**

Antragstext

Das Studierendenparlament beschließt:

Im Untergeschoss der Mensateria Campus Hubland Nord soll das studentische Café „Nordpol“ entstehen, mit dem Studierendenwerk als Schirmorganisation und Partner. Es ist ein dritter Ort für Begegnung, Austausch, Lernen und Arbeiten.

Rahmenbedingungen:

- ehrenamtlicher Betrieb mit Selbstbedienung, ohne Gewinnziel
- Die Einnahmen sollen die laufenden Kosten decken; solange dies nicht gefährdet ist, soll das Angebot von Speisen und Getränken nach dem Prinzip "Zahl, was du kannst" erfolgen. Überschüsse fließen in Betrieb und Ausstattung, darüber hinaus ggf. in Angebote der Studierendenvertretung, die möglichst vielen Studierenden zugutekommen.
- kein Verzehrzwang, mitgebrachtes Essen ist willkommen
- Öffnungszeiten, die das Angebot des Studierendenwerks und der Bibliotheken ergänzen, vor allem abends und am Wochenende
- Lernplätze mit WLAN und feste Zeiten für ruhiges Arbeiten
- gelegentlich kleine studentische (Kultur-)Veranstaltungen sowie

Buchungsmöglichkeiten für studentische Organisationen

- rein pflanzliches und alkoholfreies Angebot angestrebt
- Mehrweg statt Einweg

Die konkrete Ausgestaltung übernimmt das Referat „Studicafé – Nordpol“ in Abstimmung mit Studierendenwerk und Universität.
Das Projekt ist zunächst aufgrund äußerer Umstände bis zum Ende des Sommersemesters 2027 befristet. Über eine Fortführung wird auf Grundlage einer Auswertung des Betriebs entschieden.

Begründung

erfolgt mündlich :)